

Pressemitteilung, 16. März 2026

„Gut Versorgt mit der Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung“

Die Fachstelle für pflegende Angehörige, der Pflegestützpunkt Landkreis Günzburg, die AOK Günzburg und die Ökumenische Hospizinitiative Krumbach und Umgebung e.V. laden zum Vortrag „Gut versorgt mit der Vorsorgevollmacht und der Betreuungsverfügung“ ein.

Auf den ersten Blick erscheint rechtliche Vorsorge unangenehm. Man muss an eine Zukunft denken, in der man aufgrund von Krankheit, Alter oder wegen eines Unfalls eventuell nicht mehr selbstständig handlungs- und entscheidungsfähig ist.

Daher ist es sinnvoll, dass sich jeder Erwachsene ab dem 18. Gedanken macht, wer sein Vertrauen hat, um stellvertretend solche Angelegenheiten zu regeln.

Wurde keine Vorsorgevollmacht erteilt, muss über das Amtsgericht ein gesetzlicher Betreuer bestellt werden.

Durch eine schriftliche Betreuungsverfügung kann vorab festgelegt werden, wer im Betreuungsfall für die rechtliche Betreuung eingesetzt werden soll.

Eine rechtzeitige und gute Vorsorge ist deshalb wichtig. So können im Ernstfall die eigenen Wünsche und Interessen berücksichtigt werden.

In diesem Vortrag werden die verschiedenen Vorsorgeinstrumente vorgestellt und erläutert. Dabei wird auch auf die jeweiligen Punkte eingegangen, die es zu beachten gilt.



Der Vortrag findet zweimal statt:

- Dienstag, 14. April 2026, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal der AOK, Jahnstraße 6 in Günzburg,
- Donnerstag, 16. April 2026, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr im Speisesaal der Klinik Krumbach, Mindelheimer Straße 69

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese ist über den Pflegestützpunkt Günzburg unter der Telefonnummer [08221/95-461](tel:0822195461) oder per E-Mail über pfligestuetzpunkt@landkreis-guenzburg.de möglich.

